

MEDIENINFORMATION

Gernot Steindl neuer Hochschul-Professor

Dem Leiter des Masterstudiengangs AI Solution Engineering an der Hochschule Burgenland, Gernot Steindl, wurde feierlich der Titel Professor (FH) verliehen.

Eisenstadt, 17. September 2026. Zum Verständnis: Um diesen Titel kann man sich nicht bewerben, man muss dafür vorgeschlagen werden. Voraussetzung für die FH-Professur sind akademische Ausbildung, Lehrtätigkeit an der Hochschule Burgenland, facheinschlägige Praxis, angewandte Forschungs- und Entwicklungs-Aktivitäten und besondere Leistungen für die Entwicklung der Hochschule.

Gernot Steindl, geboren 1985, absolvierte die HTL in Eisenstadt mit Schwerpunkt Mechatronik und studierte anschließend Elektrotechnik an der TU Wien mit Schwerpunkt Computertechnik. Beruflich war er als Softwareentwickler für eingebettete Systeme tätig, etwa bei der Steuerungssoftware von Hafenportalkränen.

Später wechselte er in die Forschung, zunächst an die Forschung Burgenland mit Schwerpunkten in Gebäude- und Energietechnik. Berufsbegleitend schloss er an der Hochschule Burgenland den Masterstudiengang Gebäudetechnik und Gebäudemanagement am Standort Pinkafeld ab. An der TU Wien promovierte Steindl an der Fakultät für Informatik im Doktoratskolleg Smart Industrial Concepts zu digitalen Zwillingen für industrielle Energiesysteme und erhielt dafür 2021 den Burgenländischen Hochschulpreis.

Danach arbeitete er am Institut für Computer Engineering im Bereich Automation Systems, verantwortete Lehrveranstaltungen und betreute nationale sowie internationale Forschungsprojekte. Mit der Hochschule Burgenland blieb er über Jahre durch Lehre und Forschungsprojekte verbunden und fungiert seit April 2025 als Studiengangsleiter im neuen Studiengang AI Solution Engineering.

In diesem Masterstudiengang verbindet Steindl seine langjährige Forschungserfahrung mit der Ausbildung zukünftiger KI-ExpertInnen. Im Mittelpunkt steht die Entwicklung intelligenter, vertrauenswürdiger und nachhaltiger KI-Lösungen sowie deren Integration in reale technische Systeme. Auch in seiner Forschung beschäftigt er sich mit sogenannten hybriden oder neurosymbolischen KI-Ansätzen, die datengetriebene Verfahren wie maschinelles Lernen und generative KI mit formalem Wissen und symbolischen Methoden kombinieren. Anwendungsfelder sind hier insbesondere Industrie, Gebäude und Energiesysteme. Aktuelle Forschungsergebnisse und Erfahrungen aus gemeinsamen Projekten mit Unternehmen fließen dabei unmittelbar in die Lehre des Studiengangs ein.

Hinweis: Die Anmeldung für alle Studiengänge der Hochschule Burgenland online ab 1. Oktober möglich. Information und Anmeldung unter www.hochschule-burgenland.at.

Rückfragehinweise:

Mag.a Christiane Staab | Marketing und Kommunikation | Hochschule für Angewandte Wissenschaften Burgenland GmbH | Tel: +43 (0)5 7705 3537 | E-Mail: christiane.staab@hochschule-burgenland.at